

## Eröffnung der Fischerei am Rotsee 2010



Am Samstag, 1. Mai 2010, ab 5 Uhr ist die Schonzeit für die Rotseefische zu Ende. Anmeldungen für ein Saisonpatent sowie der Bezug einer Monats- oder Eintageskarte können beim Rotseewärterehepaar Erika und Hugo Burkard im Fährhaus vorgenommen werden.

### Patente / Preise

Patentart	Dauer von bis	Limit / Patente	Preis
1 Saison	01. Mai – 15. Dez.	Anfrage Sekretariat	150.–
1 Monat	15. Juni – 15. Sept.	60 Stck. pro Jahr	1) 45.–
1 Tag	15. Juni – 15. Sept.	12 Stck. pro Tag	1) 12.–

1) Fischer max. 2 Patente

1) plus CHF 10.– Depot für die Fangliste

Oskar Scherer  
Präsident QVM

George Koller  
Rotsee Kommission



## Jungfischerkurs 2010

Unter dem Patronat des Quartiervereins Maihof findet dieses Jahr der Jungfischerkurs am **Samstag, 5. Juni 2010, ganztags** statt.

Unkostenbeitrag pro Teilnehmer/in: CHF 10.–  
(Die Teilnehmerzahl ist limitiert.)

Interessenten, Mindestalter 10 Jahre,  
melden sich beim Sekretariat des QVM:

**Erika Burkard, Seehaus Rotsee, 6030 Ebikon**  
Telefon und Fax 041 420 12 35

Die Rotsee-Kommission (RoKo)



Erlebnis Rotsee, 15. August 2010

### 50 Jahre Umwelt und Energie und 3. Biodiversitäts-Reise Stadt Luzern

Sonntag, 15. August 2010, von 13.00–18.00 Uhr  
Dienststelle Umwelt und Energie, Libellenrain 15

Auf einem abwechslungsreichen Parcours mit  
Erlebnisposten und Kurzexkursionen entdecken  
Sie den Lebensraum Rotsee und seine Bewohner.



Foto: Robert Lovas

Lernen Sie die Fische des Rotsees kennen. Bestaunen Sie während einer Fahrt mit der Rotseefähre die Natur aus einer neuen Perspektive. Unter der Lupe können Sie kleine Wassertiere betrachten. Für Gross und Klein gibt es einen Barfusspfad sowie verschiedene Forscherstationen.



Foto: Robert Lovas

Besuchen Sie die Räume der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie; es laden Umweltkino und Wasserausstellung zum Verweilen ein.

Appetit auf mehr?  
Für den kleinen Hunger ist gesorgt.

Esther Nicollier,  
Öffentlichkeitsarbeit  
Umwelt und Energie (uwe) Kanton Luzern

50 Jahre Umwelt und Energie [uwe.lu.ch](http://uwe.lu.ch)





### «Rotsee-Beizli»

Zum 4. Mal in Folge wird auch dieses Jahr das «Rotsee-Beizli» an seinem bewährten Standort für Sie an folgenden Wochenenden offen sein:

**Am Samstag, den 3. Juli und Sonntag, 4. Juli 2010**, Schweizer Meisterschaften im Rudern und am darauffolgenden Wochenende

**Freitag, 9. Juli, Samstag, 10. Juli und Sonntag, 11. Juli 2010** die «Ruderwelt Luzern» (Internationale Rotsee-Regatta).

Kommen Sie vorbei, geniessen Sie den schönen Rotsee, die Wettkämpfe und unsere Gastfreundschaft

Ihre «Rotsee-Beizli»-Mannschaft

## Worte des Präsidenten zur Wirtschaftslage

Allgemeine bisherige Wert- und Glaubensvorstellungen, Statements, Richtlinien, sogenannte Wahrheiten und Überzeugungen, unterstützt durch tief vorgeprägte, über Jahre eingetricherte Hirnwäschen, scheinen in sich zusammenzufallen, gleich den Gebäuden beim Erdbeben in Haiti.

Zum Beispiel droht die tolle nachbarschaftliche Beziehung zwischen den putzigen, in der Sprache etwas unbeholfenen Leutchen (so die Deutschen) in deren südlichem Nachbarland, und ihnen, dem grossen Bruder im Norden, zu bröckeln wie billiger Gips an den Wänden.

Nein, diesmal sind es nicht die vorgeschobenen Argumente wie verschiedene Glaubensrichtungen oder sozialer Status, sondern unter anderem eine auf illegalem Weg erstellte Bankdaten-CD. Die moderne Form eines Banküberfalles, wie ein hiesiger Nationalrat so trefflich bemerkte. Meinte er jetzt damit den perfiden Daten-Diebstahl eines biedereren Bankers oder die Tatsache, dass der grosse nördliche Bruder gedenkt, diese CD tatsächlich käuflich zu erwerben?

Nachdem man die Verwahrlosung rechtsstaatlicher Grundsätze mit dem Begriff Rechtsstaat nicht mehr so recht in Einklang zu bringen mag, darf die Frage erlaubt sein:

Warum soll sich der Bürger, ob arm oder vermögend, nicht wie sein Erzieher, der Staat, seiner ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten bedienen?

Dabei wäre alles so einfach: Ohne einträgliches Drogengeschäft für alle Seiten keine Süchtigen, ohne gewaltverherrlichende Games weniger Kriminalität und mit einem rechtsstaatlichen fairen Steuersystem keine Steuerflucht!!! Man nennt das, das Problem bei der Wurzel packen.

Wenn wir erfahren, dass die über 70% der zu viel hergestellten – weil nicht gebrauchten – Schweinegrippe-Impfdosen einer der fünf weltgrössten Pharmahersteller nicht zurücknimmt, die Staaten jedoch für die Millionenbeträge aufkommen müssen, erhalten wir womöglich einen kleinen Durchblick und vielleicht auch etwas Verständnis für Regierungen, die den Rechtsstaat ein wenig in seinen Grenzen ausdehnen. Denn irgendwoher müssen die aus dem Fenster geschmissenen Gelder ja wieder hereinkommen. Dass die im Sand versenkten Millionen nun nicht mehr der Allgemeinheit zugeführt werden können, muss auch der Bürger begreifen ... und das tut er, indem er sich eben seiner ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten bedient. Ein Kreislauf wird geschlossen.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr Präsident  
Oskar Scherer



## J B L JUGENDBLASORCHESTER DER STADT LUZERN

Förderverein

### Jahreskonzert 2010

Ein sehr unterhaltsames und ansprechendes Konzertprogramm präsentiert das Jugendblasorchester der Stadt Luzern an seinem

**Jahreskonzert vom 2. Juni 2010, 19.30 Uhr, im KKL Luzern.**

Die jungen Musikantinnen und Musikanten, unter der Leitung von Domenico Emanuele, haben für Sie ein abwechslungsreiches Programm mit wohlklingender, feuriger, dynamischer und jazziger Musik zusammengestellt.

### Preise

Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche bis 20 Jahre und Studierende Fr. 10.–

**Vorverkauf:** LZ Corner, Pilatusstrasse 12, Luzern

### Voranzeige!

## WM im Maihof Gemeinsam feiern statt einsam glotzen 15. Juni bis 11. Juli 2010

### Fussball und Kulinarisches im Pfarreisaal Maihof

#### Vorrunden

DI 15. Juni	16.00	Elfenbeinküste – Portugal
MI 16. Juni	16.00	Spanien – Schweiz
FR 18. Juni	13.30	Deutschland – Serbien
SO 20. Juni	20.30	Brasilien – Elfenbeinküste
MO 21. Juni	16.00	Chile – Schweiz
DO 24. Juni	20.30	Kamerun – Niederlande
FR 25. Juni	16.00	Portugal – Brasilien
	20.30	Schweiz – Honduras

#### Achtelfinale

SA 26. Juni	16.00 / 20.30
SO 27. Juni	16.00 / 20.30
MO 28. Juni	16.00 / 20.30
DI 29. Juni	16.00 / 20.30

#### Viertelfinale

FR 2. Juli	16.00 / 20.30
SA 3. Juli	16.00 / 20.30

#### Halbfinale

DI 6. Juli	20.30
MI 7. Juli	20.30

#### Spiel 3. / 4. Platz

SA 10. Juli	20.30
-------------	-------

#### Finale

SO 11. Juli	20.30
-------------	-------

#### Portugiesische Küche

Für Kulinarisches ist gesorgt

#### Herzlich laden ein:

Quartiervereine Maihof + Hochwacht,  
Verein Zusammenleben Maihof-Löwenplatz,  
Pfarrei St. Josef-Maihof.

### Gesucht von kleiner Familie 3½ – 4-Zimmer-Wohnung im Maihofquartier.

Tausch mit schöner 5-Zimmer-Wohnung im Quartier möglich.

Auf Ihren Anruf freuen wir uns sehr.  
Tel. 077 426 55 58



### Craniosacraltherapie

- entspannt tief
- verschafft Ihnen Zugang zur Sprache Ihres eigenen Körpers
- stärkt Ihre Selbstheilungskräfte

Vereinbaren Sie eine Kennenlern-Behandlung!

#### Markus Honegger

Physiotherapeut und Craniosacraltherapeut  
Landschaftstrasse 18  
6006 Luzern

041 429 42 07 oder 076 493 08 99

### Podologie-Praxis Maihof

Edith Dürrenberger-Marty  
Dipl. Podologin SPV  
Maihofstrasse 1  
6004 Luzern  
Tel. 041 420 85 20



Schweizerischer  
Podologen-Verband

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten.  
Gerne nimmt das Team der Podologie-Praxis Maihof Ihre telefonische Anmeldung entgegen.



Am Freitag, 19. und Samstag, 20. März 2010 fand in der Messehalle Luzern bereits die 18. Eigenheim-Messe statt. Neben rund 38 Immobilienanbietern und 8 Gemeinden waren auch zahlreiche Beraterinnen und Berater der Luzerner Kantonalbank vor Ort. Unter ihnen Frau Irene Limacher von der LUKB-Geschäftsstelle Löwenplatz. Wir hatten die Möglichkeit, Frau Limacher einige interessante Fragen zum aktuellen Eigenheim-Markt zu stellen.

**Ist das Interesse an Eigenheim nach wie vor vorhanden oder ist eine Stagnation festzustellen?**

Wie auch die diesjährige Eigenheim-Messe zeigte, ist das Interesse an Wohneigentum anhaltend gross. Mit 46 Ausstellern und rund 2200 Besucherinnen und Besuchern war die Messe ein voller Erfolg. Auch in der Beratung stellen wir fest, dass die Nachfrage nach Wohneigentum nach wie vor sehr gross ist.

**Geht der Trend hin zum Einfamilienhaus oder werden mehr Eigentumswohnungen gekauft?**

Das hängt einerseits vom Angebot auf dem Markt und andererseits stark von den Bedürfnissen der Interessenten ab. Für junge Familien steht oft das eigene Haus mit Garten im Zentrum. Ältere Menschen, deren Kinder schon ausgezogen sind, suchen vielfach eine Eigentumswohnung.

**Ist der Zeitpunkt momentan günstig, Eigenheim zu erwerben?**

Ja, auf jeden Fall. Einerseits ist das Angebot – sowohl bei Einfamilienhäusern als auch bei Eigentumswohnungen – sehr attraktiv und andererseits bewegen sich die Zinsen im Moment auf einem historischen Tief.

**Welche finanziellen Eigenmittel sind notwendig, um Eigenheim zu erwerben?**

In der Regel gehen wir von 20 % Eigenmitteln aus. Hinzu kommt die Tragbarkeit: Die zu erwartenden laufenden Kosten des Eigenheims (Zinsen, Amortisationen, Nebenkosten) sollten 33 % des verfügbaren Einkommens nicht überschreiten. Um Überraschungen infolge steigender Zinssätze zu vermeiden, wird bei der Berechnung der Tragbarkeit zum aktuellen Zinssatz eine Reserve dazugerechnet.

**Welche Möglichkeiten der Finanzierung können Sie anbieten?**

Die Luzerner Kantonalbank bietet die ganze Palette der gängigen Hypothekarkredite an. Welche Lösung für unsere Kundinnen und Kunden geeignet ist, lässt sich nur in einem vertieften Beratungsgespräch herausfinden.



Bei Fragen wenden Sie sich an Irene Limacher, Teamleiterin Wohnbau der Luzerner Kantonalbank am Löwenplatz, Zürichstrasse 12 in Luzern. (Direktwahl 041 206 37 40) oder informieren Sie sich unter [www.lukb.ch](http://www.lukb.ch)

**Bildhauerei  
HÄFLIGER**

Maihofstrasse 41, Luzern  
079 6906692

**Grabmalkunst**

Frühling 2010

# Klimaverträgliches Wohnen mit Komfort

Ein Klimatipp des Umweltschutzes (UWS) der Stadt Luzern

Wir wohnen heute sehr komfortabel. Vor allem das Beheizen unserer Häuser und die Warmwasseraufbereitung verbrauchen aber viel Energie. Praktikable Lösungen zum Sparen sind vorhanden. In der Schweiz können Häuser, die diese Lösungen auch umsetzen, mit einem MINERGIE-Qualitätslabel ausgezeichnet werden.

## MINERGIE und MINERGIE-P sind Zukunft

Häuser, die nach dem MINERGIE-Standard gebaut bzw. renoviert werden, zeichnen sich durch ein durchdachtes Energiekonzept aus. Die Energieeinsparung wird einerseits erreicht durch Minimierung des Wärmeverlusts mittels dicker Wärmedämmung und guter Luftdichtigkeit der Wände, dreifacher Wärmeschutzverglasung der Fenster und einer kontrollierten Wohnungslüftung. Andererseits wird darauf geachtet, dass erneuerbare Energien, zum Beispiel Sonnenkollektoren, zum Zug kommen und energiesparende Haushaltsgeräte verwendet werden. Nach MINERGIE bauen hat mindestens drei Vorteile: höherer Komfort, verbesserte Werterhaltung und deutliche Energiekosteneinsparungen.



Haus nach dem MINERGIE-Standard gebaut bzw. renoviert.

## MINERGIE-P: ohne Kompromisse

Der Standard MINERGIE-P bezeichnet und qualifiziert Bauten, die einen noch tieferen Energieverbrauch als MINERGIE anstreben. Ein Haus, das den sehr strengen Anforderungen von MINERGIE-P genügen soll, ist als Gesamtsystem und in allen seinen Teilen konsequent auf dieses Ziel hin geplant, gebaut und im Betrieb optimiert. Das Haus soll möglichst eigenständig funktionieren, daher mit einem minimalen Anteil an externer Energie auskommen. Das wird erreicht durch den Einsatz erneuerbarer Energien und energieeffizienter elektrischer Geräte. Dass der Wohnkomfort auch bei MINERGIE-P ausgezeichnet ist, versteht sich von selbst. MINERGIE-P ist der Baustandard der 2000-Watt-Gesellschaft.

## ECO: gesund und ökologisch

Zusätzlich zum MINERGIE- und zum MINERGIE-P-Label gibt es noch den Zusatz «ECO». Dieser weist aus, dass das Gebäudekonzept nicht nur auf eine möglichst hohe Energieeinsparung, sondern auch auf die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner und auf die Bauökologie eingeht. Zum Beispiel wird darauf geachtet, dass im Gebäude möglichst Tageslicht eingesetzt wird und die Bewohnerinnen und Bewohner geringen Lärm- und Schadstoffbelastungen ausgesetzt sind. Und beim Bau legt man beispielsweise Wert auf gut verfügbare Baustoffe mit geringer Umweltbelastung bei Herstellung und Verarbeitung.

MINERGIE-P-(Eco)-Neubauten werden durch die Stadt Luzern mit einem finanziellen Beitrag gefördert. Modernisierungen nach MINERGIE und MINERGIE-P werden durch den Kanton Luzern und die Stadt Luzern finanziell unterstützt.

### Informationen zu Energieberatung und Förderprogrammen

www.minergie.ch: Offizielle Seite des Vereins MINERGIE  
www.energie.lu.ch: Informationen über das Förderprogramm Energie Kanton Luzern  
www.energie.stadt Luzern.ch: Informationen über das Förderprogramm Stadt Luzern:  
www.dasgebaeudeprogramm.ch: Sanieren und profitieren, Informationen über Förderbeiträge des nationalen Gebäudeprogramms  
Informationen zu Energieberatung und Förderprogrammen:  
Energieberatung Luzern (c/o öko-forum) Bourbaki Panorama, Löwenplatz 11, Luzern, Tel. 041 412 32 32

## Ferienordnung

von städtischen und kantonalen Schulen  
Schuljahr 2010/2011

Sommerferien	Samstag	10.07.2010	bis	Sonntag	22.08.2010
Schulbeginn	Montag	23.08.2010			
Herbstferien	Samstag	02.10.2010	bis	Sonntag	17.10.2010
Weihnachtsferien	Freitag	24.12.2010	bis	Montag	03.01.2011
Fasnachtsferien	Samstag	26.02.2011	bis	Sonntag	13.03.2011
Osterferien	Freitag	22.04.2011	bis	Sonntag	08.05.2011
Sommerferien	Samstag	09.07.2011	bis	Sonntag	21.08.2011

Angaben ohne Gewähr



Luzerner Biogas bewegt mich.

ewl  
energie wasser luzern

www.ewl-luzern.ch

Rüegg

Was immer wir Ihnen backen, essen wir selbst auch mit Genuss!!

Bäckerei Konditorei Rüegg  
Weggismattstrasse 4, 6004 Luzern  
Tel. 041 420 78 14

Haushilfe  
Luzern

Wenn Sie in Ihrem Haushalt nicht alle Arbeiten selbst erledigen können, weil Ihre Eigenkräfte nachlassen, übernehmen wir diese Aufgaben in



stundenweisen Einsätzen.  
Mehr Information erhalten Sie von Nadja Laval, Verein Haushilfe Luzern, Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern, 041 360 92 20

Stampfli  
WAFFEN AG - LUZERN  
seit 1956



Neuer Standort beim Löwendenkmal

- Jagd + Sportwaffen / Jagdbekleidung
- Messer + Schwerter
- NEU Anglerbedarf
- Pfefferspray

Stampfli Waffen AG

Zürichstrasse 12, 6004 Luzern  
Telefon 041 410 38 33 | Fax 041 410 02 30  
www.stampfli-waffen.ch | info@stampfli-waffen.ch



LEGACY 2.0i AWD. MEHR DENN JE.

MEHR SPORT. MEHR KOMFORT. MEHR PLATZ.  
MEHR SICHERHEIT. MEHR FAHRFREUDE.  
MEHR TECHNIK.  
MEHR UMWELTFREUNDLICHKEIT.  
MEHR WIRTSCHAFTLICHKEIT.

Im neuen Legacy 2.0i AWD mit 150 PS ab Fr. 35'500.- (man.) bzw. Fr. 38'000.- (Automat mit Lineartronic™, der stufenlosen Automatik mit AWD). Eine Probefahrt lohnt sich mehr denn je. Wir freuen uns auf Sie.

KOCH  
PANORAMA GARAGE  
Luzernerstrasse, 6000 Ebikon Luzern  
Tel: 041 429 93 40 www.kochpanorama.com

Switzerland's 4x4

SUBARU